



MOZAIK gGmbH, Herforder Straße 46, 33602 Bielefeld

An alle Interessierten

**Einladung zur Diskussionsveranstaltung im Rahmen der
9. Interkulturellen Berufs- und Informationsbörse**

Mit Inkrafttreten des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) im August 2006 setzte die Bundesregierung eine Vorgabe der EU um, Diskriminierungen durch die nationalen Gerichte zu überprüfen und ggf. auch Schadenersatzansprüche zu gewähren.

Steht mit diesem Gesetz tatsächlich ein wirksames Instrument zur Bekämpfung von Diskriminierung zur Verfügung? Welche rechtlichen Möglichkeiten bietet es Gesetz für Menschen, die aufgrund ihrer Hautfarbe, Herkunft, Religion etc. diskriminiert werden? Wie sind die Erfahrungen der Antidiskriminierungsstelle des Bundes? Was muss ich, als von Diskriminierung Betroffener, zur Wahrung bzw. Herstellung meiner Rechte beachten? Für welche Bereiche des täglichen Lebens ist das Gesetz wirklich relevant? Wie könnte die Antidiskriminierungsarbeit vor Ort aussehen?

Wir möchten mit Ihnen die Handlungsmöglichkeiten in Bielefeld erörtern und Personen wie Institutionen Impulse geben, wie ein rechtskonformer Umgang mit den Regelungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes gelingen kann.

Diskutieren Sie mit! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Bitte melden Sie sich an!

Verbindliche Anmeldung per Fax (0521/329 709-19) oder E-Mail (o.oezer@mozaik.de)

Name:	Telefon:
Vorname:	Fax:
Organisation:	E-Mail:
Straße/Hausnummer:	<input type="checkbox"/> Ja, ich bitte weiterhin um persönliche Informationen.
PLZ/Ort:	<input type="checkbox"/> Mit der Speicherung meiner Daten bin ich einverstanden.
Datum/Unterschrift:	



**Nordrhein-Westfälische
Migrationsgespräche.**
Diskussionsreihe.

**Möglichkeiten und Grenzen
kommunaler
Antidiskriminierungsarbeit**

Datum: 22.11. 2011,
Uhrzeit: 14:00 - 16.00 Uhr,
Ort: VHS Bielefeld,
3. Etage, Murnau-Saal

Referent:
Hartmut Reines
(Anti-Rassismus Informations-Centrum,
ARIC-NRW e.V.)

Veranstalter:



in Kooperation mit

